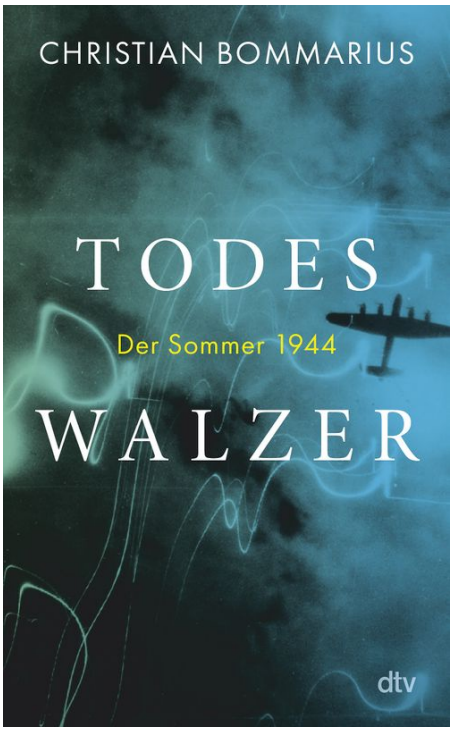

Christian Bommarius

Todeswalzer

Der Sommer 1944

Der Beginn des Alles oder Nichts

Am 1. Juni 1944 beherrschen deutsche Truppen fast ganz Europa; drei Monate später stehen die Alliierten an den Grenzen des Reichs. Das Ende des blutigsten Kriegs der Geschichte scheint unmittelbar bevorzustehen, doch es wird weitere acht Monate dauern, in denen noch einmal so viele Menschen wie in den fu nf Jahren zuvor sterben werden. Und: Als zwischen Mai und Juli über 400.000 ungarische Juden nach Auschwitz deportiert werden, kommt der Holocaust zu einem seiner letzten Exzesse.

Im Sommer 1944 begann sich der Todeswalzer in einer nie zuvor fu r mo glich gehaltenen Geschwindigkeit zu drehen. Die Gleichzeitigkeit des Mordens und der Lebensfreude, auch im Reich, packend dargestellt in Christian Bommarius' großer Erza hlung, macht uns bis heute fassungslos.

Christian Bommarius
Todeswalzer
Der Sommer 1944

Originalausgabe Ebook
320 Seiten

ISBN: 978-3-423-44317-3
EUR 22,99 [DE]
ET 11. Januar 2024



COPY

© Jens Oellermann

Autor*in

Christian Bommarius

Christian Bommarius, Jahrgang 1958, studierte Germanistik und Rechtswissenschaft. Nach journalistischen Stationen, etwa als Korrespondent beim Bundesverfassungsgericht, war er von 1998 bis 2017 Redakteur der ›Berliner Zeitung‹, anschließend Kolumnist der ›Süddeutschen Zeitung‹ und ist seither freier Publizist. Für sein publizistisches Werk wurde Bommarius der Heinrich-Mann-Preis der Akademie der Künste Berlin zuerkannt.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

News

›Todeswalzer‹ auf Platz 5 der Sachbuch-Bestenliste im Februar 2024 von Die Welt/WDR/NZZ und Ö1

Pressestimmen

»Erschütternd und zugleich lehrreich.«

Der Standard, *Paul Lendvai*, 23. Januar 2024

»Das Ganze ist ein Panorama, aber es ist der Blick fürs Detail, der die Lektüre so schwer macht, einen gleichzeitig aber nicht ablassen lässt von ihr.«

Frankfurter Rundschau, *Arno Widmann*, 29. Januar 2024

»Dem Sog seiner Erzählung kann man sich nur schwerlich entziehen. (…) Eindrücklicher als jedes Geschichtsbuch.«

General-Anzeiger, *Martin Wein*, 3. Februar 2024

»Ein Lesebuch des Schreckens, aber ausdrücklich auch eine Mahnung angesichts der aktuellen Entwicklung.«

Badische Neueste Nachrichten, 7. Februar 2024

»Mit multiperspektivischen Momentaufnahmen aus bereits veröffentlichem Material entführt uns der Autor in ein beklemmendes, aber extrem lesenswertes Szenario.«

Journal Frankfurt, 1. März 2024

»Der Sommer 1944 war der Anfang vom lang ersehnten Ende des NS-Regimes und noch so viel mehr. Ein Buch, wie ein Film des Schreckens und der Hoffnung zugleich!«

denglers buchkritik, 6. März 2024

»Was an Bommarius' Buch so beeindruckt, ist die Neuverwebung all dessen – der Dokumente und Tagebucheintragungen, der Reden- und Briefauszüge, der Gerichtsprotokolle, Propaganda- und Widerstandsstimmen, der Zeitzeugen- und Zeitungsberichte – zu einem mitreißenden Strudel an Kriegserleben. Bommarius erzählt

buchstäblich hunderte Geschichten und tut das in solcher Plastizität, dass einem die Luft wegbleibt.«

Falter, *Julia Kospach*, 20. März 2024

»Christian Bommarius legt die dichte Beschreibung einer Zeit vor, die den Leser auch noch 80 Jahre nach dem D-Day fassungslos macht. Beeindruckend.«

spektrum.de, *Christian Hellmann*, 4. Juni 2024

»Dieses Buch bietet ein erschütterndes, breitgefächertes Panorama des vorletzten Kapitels im von deutschem Eroberungswahn angezettelten Zweiten Weltkrieg. Die Fülle der hier ausgebreiteten Eindrücke und Erfahrungen ist kaum zu übertreffen. Es regt zudem durchaus auch zum Nachdenken über das große Thema Krieg und Frieden heute an.«

nd-aktuell.de, *Karlen Vesper*, 5. Juni 2024

»Ein faszinierend verstörendes Buch, ein abgründiges Puzzle aus Glimmer und Grauen. (…) Bommarius ist ein Meisterwerk gelungen.«

Prantls Blick - die politische Wochenvorschau, 8. Januar 2024

»Mit ›Todeswalzer‹ ist Christian Bommarius ein beklemmendes und fesselndes Buch zugleich gelungen, das durch eine Multiperspektivität und nüchterne Erzählweise bewegt. Lesenswert!«

Deutschlandfunk, Andruck, *Melanie Longerich*, 15. Januar 2024

»Wie wenige aber beherrscht Bommarius die Kunst, die Perspektiven ganz unterschiedlicher Menschen auf die Geschehnisse einiger Tage und Wochen zu einem dichten Gewebe zu verknüpfen, in das sich die Leserinnen und Leser gleichsam einhüllen können – je nach Verfasstheit staunend, ergriffen, entsetzt, erschüttert, wütend…«

Süddeutsche Zeitung, *Cord Aschenbrenner*, 5. Februar 2024

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Christian Bommarius bei dtv

- Im Rausch des Aufruhrs, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-35202-4
- Todeswalzer, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28370-0

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München